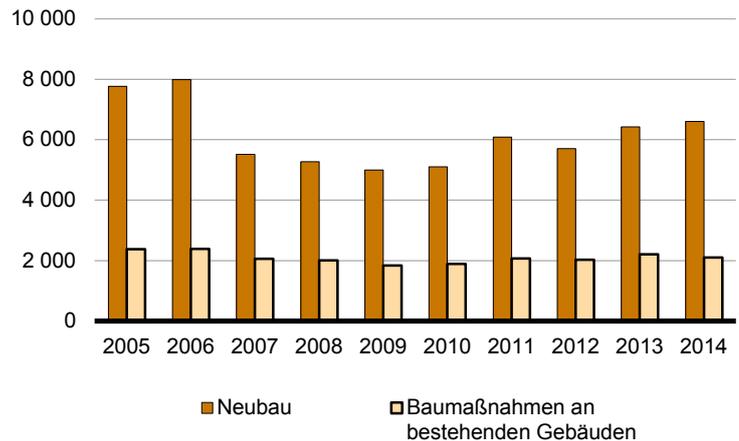


# Statistischer Bericht

F II 1 - m 08/15

## Baugenehmigungen im Land Brandenburg August 2015

Genehmigte Bauvorhaben im Land Brandenburg seit 2005



## Impressum

**Statistischer Bericht**  
F II 1 - m 08/15

Erscheinungsfolge: monatlich  
Erschienen im **Oktober 2015**

## Herausgeber

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
Behlertstraße 3a  
14467 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091

## Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts  
– nichts vorhanden  
... Angabe fällt später an  
( ) Aussagewert ist eingeschränkt  
/ Zahlenwert nicht sicher genug  
• Zahlenwert unbekannt oder  
geheim zu halten  
x Tabellenfach gesperrt  
p vorläufige Zahl  
r berichtigte Zahl  
s geschätzte Zahl

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,  
Potsdam, 2015



*Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz  
vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich.  
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie  
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>*

**Inhaltsverzeichnis**

	Seite
Vorbemerkungen	4
<b>Tabellen</b>	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 2005 bis 2015 .....	6
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 2005 bis 2015 .....	7
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg August 2015 nach Gebäudeart und Bauherren .....	8
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg August 2015 nach Gebäudeart und Bauherren .....	9
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg August 2015 nach Gebäudeart und Bauherren .....	10
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg August 2015 und 01.01.-31.08.2015 nach kreisfreien Städten und Landkreisen .....	11
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg August 2015 und 01.01.-31.08.2015 nach kreisfreien Städten und Landkreisen .....	12
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg August 2015 und 01.01.-31.08.2015 nach kreisfreien Städten und Landkreisen .....	13
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen im Land Brandenburg August 2015 und 01.01.-31.08.2015 nach kreisfreien Städten und Landkreisen .....	14
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg August 2015 und 01.01.-31.08.2015 nach kreisfreien Städten und Landkreisen .....	15

## Vorbemerkungen

### Allgemeine Angaben zur Statistik

#### Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik.

Die Baugenehmigungen sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohngebäude- und Wohnungsbestandsfortschreibung.

#### Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Erneuerbare-Energien-Wärmeengesetz (EEWärmeG) vom 7. August 2008 (BGBl. I S. 1658), das zuletzt durch Artikel 14 des Gesetzes vom 21. Juli 2014 (BGBl. I S. 1066) geändert worden ist.

Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen (BbgBauVorIV bzw. BauVerVO in der jeweils gültigen Fassung).

#### Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

#### Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellobjekte ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR.

Auskunftspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff „Bauherren“ verwendet, der auch Bauherinnen beinhalten soll.

#### Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der zwölf Monatsergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung

nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Amt für Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen.

Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

### Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

#### Systematiken

##### • Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008.

Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

#### Definitionen

##### • Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

##### • Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

##### • Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

##### • Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen (z. B. Studentenwohnheim, Seniorenwohnheim). Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Bewohner/Bewohnerinnen von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt.

##### • Flächen

Die Nutzfläche ist derjenige Teil der Netto-Grundfläche, der der Nutzung des Bauwerkes aufgrund seiner Zweckbestimmung dient (DIN 277, Teil 1 in der jeweils gültigen Fassung). Während die Nutzfläche nach DIN 277 auch die Wohnfläche beinhaltet, versteht man unter der Nutzfläche im Sinne der Bautätigkeitsstatistik nur die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Als Nutzfläche ist also die Fläche im Erhebungsbogen einzutragen, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFIV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner/Bewohnerinnen bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören. Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z. B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

#### • Wohnungen

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen liegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende, zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

#### • Räume

Die Zahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m<sup>2</sup> Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische ist als ein Raum zu zählen. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. sogenannte „Loftwohnungen“) aus nur einem Raum.

#### • Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten des Bauwerkes sind die Kosten des Bauwerkes gemäß DIN 276 (in der jeweils gültigen Fassung) als Summe der Kostengruppen 300 und 400. Baukosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind somit die Kosten der Baukonstruktionen (einschl. Erdarbeiten und baukonstruktive Einbauten) sowie die Kosten der technischen Anlagen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die nicht Bestandteil des Bauwerkes sind, wie Großrechenanlagen oder industrielle Produktionsanlagen, sind nicht einzubeziehen.

#### • Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land. Dies sind Unternehmen oder Einrichtungen, bei denen Kommune, Land oder Bund mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt sind. Zu den Wohnungsunternehmen zählen alle Unternehmen, die Wohngebäude errichten lassen, um die Wohnungen zu vermieten oder zu verkaufen. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen oder Immobilienfonds sind. Zu ihnen zählen u. a. die Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft, des Produzierenden Gewerbes (Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe), des Handels, des Kredit- und Versicherungsgewerbes, des Verkehrs, der Nachrichtenübermittlung und des Dienstleistungsbereichs. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Organisationen ohne Erwerbszweck sind Vereine, Verbände und andere Zusammenschlüsse, die gemeinnützige Zwecke verfolgen, oder der Förderung bestimmter Interessen ihrer Mitglieder bzw. anderer Gruppen dienen.

#### Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentliche Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahme nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche, bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff, Art der Beheizung, verwendete Energie zur Heizung und zur Warmwasserbereitung (primär/sekundär), bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben;

**1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 2005 bis 2015**

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veranschl. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwoh- gebäude						
	Anzahl				100 m <sup>2</sup>		Anzahl		1 000 EUR
2005	10 148	7 113	655	2 380	7 538	10 814	9 322	45 468	1 790 766
2006	10 383	7 303	691	2 389	9 504	11 095	9 377	45 833	1 863 983
2007	7 580	4 783	735	2 062	8 269	8 109	7 172	33 218	1 562 565
2008	7 273	4 434	836	2 003	13 066	7 899	7 437	32 194	2 078 979
2009	6 831	4 255	741	1 835	9 248	7 820	7 295	32 106	1 696 368
2010	7 003	4 361	747	1 895	11 679	7 840	6 779	30 980	1 959 718
2011	8 156	5 303	783	2 070	9 343	9 309	7 854	36 837	1 879 323
2012	7 725	5 055	646	2 024	7 837	9 118	7 913	35 488	1 792 966
2013	8 630	5 614	811	2 205	10 002	10 911	9 990	42 204	2 241 707
2014	8 709	5 883	724	2 102	8 351	11 891	11 988	46 526	2 313 317
2014 Januar	600	374	53	173	513	658	601	2 660	133 914
Februar	648	431	58	159	930	814	708	3 017	199 503
März	675	482	46	147	397	921	1 178	3 791	154 708
April	814	584	54	176	490	1 118	1 041	4 322	185 130
Mai	785	532	66	187	732	1 174	1 173	4 728	232 605
Juni	741	503	55	183	561	1 035	858	3 900	175 626
Juli	858	597	68	193	668	1 163	1 119	4 438	214 621
August	714	484	46	184	637	943	846	3 509	178 799
September	754	491	72	191	646	933	876	3 558	168 750
Oktober	794	545	69	180	1 138	1 177	1 495	4 712	261 546
November	564	363	68	133	1 118	876	966	3 651	203 888
Dezember	762	497	69	196	523	1 076	1 125	4 238	205 272
2015 Januar	519	330	32	157	243	644	551	2 389	118 717
Februar	553	357	46	150	275	742	735	2 772	141 045
März	850	575	72	203	889	1 133	1 078	4 368	312 138
April	757	519	68	170	1 196	1 000	901	3 868	251 261
Mai	673	479	59	135	540	940	879	3 751	171 973
Juni	929	642	63	224	573	1 257	1 167	4 788	223 838
Juli	814	553	63	198	605	1 217	1 278	4 828	213 403
August	753	541	40	172	620	1 072	1 017	4 142	185 986
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

## 2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 2005 bis 2015

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden  Anzahl
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl									
2005	7 113	6 641	357	115	8 219	4 771	9 330	960 030	72
2006	7 303	6 807	387	109	8 248	4 998	9 712	1 015 408	68
2007	4 783	4 365	256	162	6 223	3 493	6 830	725 678	98
2008	4 434	4 097	215	122	5 637	3 321	6 337	708 822	100
2009	4 255	3 930	201	124	6 347	3 436	6 599	737 134	93
2010	4 361	4 020	200	141	5 940	3 513	6 686	768 861	76
2011	5 303	4 851	252	200	6 911	4 132	7 943	925 337	105
2012	5 055	4 642	206	207	6 904	4 048	7 837	954 774	69
2013	5 614	5 092	235	287	8 530	4 735	9 228	1 162 500	50
2014	5 883	5 193	288	402	10 197	5 266	10 133	1 329 672	89
2014 Januar	374	342	13	19	498	290	558	69 663	10
Februar	431	388	19	24	623	356	678	89 810	5
März	482	444	16	22	733	392	757	101 209	12
April	584	508	38	38	910	499	972	126 814	1
Mai	532	451	37	44	1 057	538	1 022	125 464	1
Juni	503	446	25	32	782	448	877	110 000	—
Juli	597	537	28	32	934	510	1 002	133 813	35
August	484	434	18	32	730	420	797	110 395	4
September	491	428	31	32	719	408	766	103 547	7
Oktober	545	480	19	46	1 397	559	1 053	135 062	1
November	363	291	25	47	905	408	791	107 166	4
Dezember	497	444	19	34	909	440	862	116 729	8
2015 Januar	330	304	11	15	467	260	517	69 916	2
Februar	357	324	15	18	562	318	589	78 562	2
März	575	521	29	25	906	511	968	127 184	—
April	519	451	40	28	784	451	884	115 828	1
Mai	479	423	22	34	804	442	851	112 231	8
Juni	642	578	31	33	974	528	1 040	140 090	1
Juli	553	479	38	36	1 166	529	1 017	131 119	4
August	541	473	25	43	864	460	908	114 218	—
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

### 3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg August 2015 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>753</b>	<b>619,5</b>	<b>1 017</b>	<b>1 072,0</b>	<b>4 142</b>	<b>185 986</b>
Wohngebäude	682	40,9	1 020	1 078,1	4 152	142 282
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	3	– 12,0	102	24,6	102	1 780
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	5	1,0	52	54,4	216	8 052
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	3	– 0,4	–	6,9	15	1 978
Unternehmen	70	– 18,2	322	243,8	997	32 447
davon						
Wohnungsunternehmen	35	– 4,9	128	132,4	535	18 737
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	35	– 13,3	194	111,4	462	13 710
private Haushalte	605	80,3	660	793,3	2 998	103 525
Organisationen ohne Erwerbszweck	4	– 20,8	38	34,1	142	4 332
Nichtwohngebäude	71	578,6	– 3	– 6,1	– 10	43 704
davon						
Anstaltsgebäude	4	50,8	–	–	–	12 312
Büro- und Verwaltungsgebäude	6	15,3	–	0,0	1	2 525
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	4	8,9	1	1,2	4	177
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	46	464,5	– 4	– 7,3	– 15	24 523
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	12	61,5	–	–	–	6 530
Handels- und Lagergebäude	17	326,2	1	1,7	7	13 884
Hotels und Gaststätten	6	6,8	– 5	– 9,0	– 22	1 387
sonstige Nichtwohngebäude	11	39,1	–	–	–	4 167
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	15	95,8	–	–	–	16 888
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	5	24,9	–	–	–	2 817
Unternehmen	48	496,4	– 2	0,8	2	28 296
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	6	25,3	1	1,2	4	499
Produzierendes Gewerbe	10	59,2	– 1	– 0,1	– 1	7 454
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	32	411,9	– 2	– 0,3	– 1	20 343
darunter						
Immobilienfonds	1	292,9	–	–	–	10 000
private Haushalte	13	14,3	–	–	–	664
Organisationen ohne Erwerbszweck	5	42,9	– 1	– 6,9	– 12	11 927

**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden  
im Land Brandenburg August 2015 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>172</b>	<b>– 71,5</b>	<b>153</b>	<b>164,0</b>	<b>478</b>	<b>33 557</b>
Wohngebäude	141	– 107,8	156	170,1	488	28 064
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	1	– 12,6	47	12,6	47	330
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	1	– 15,5	29	24,5	116	4 283
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	1	– 2,0	– 6	1,9	– 9	1 168
Unternehmen	19	– 55,5	79	61,2	176	12 169
davon						
Wohnungsunternehmen	12	– 21,5	– 3	18,7	– 7	6 647
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	7	– 34,0	82	42,5	183	5 522
private Haushalte	119	– 28,2	58	82,0	238	12 100
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	– 22,1	25	25,1	83	2 627
Nichtwohngebäude	31	36,3	– 3	– 6,1	– 10	5 493
davon						
Anstaltsgebäude	2	1,5	–	–	–	255
Büro- und Verwaltungsgebäude	5	4,8	–	0,0	1	925
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	2	2,5	1	1,2	4	85
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	18	24,4	– 4	– 7,3	– 15	3 757
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	–	–	–	–	–	–
Handels- und Lagergebäude	11	20,5	1	1,7	7	2 891
Hotels und Gaststätten	5	2,5	– 5	– 9,0	– 22	818
sonstige Nichtwohngebäude	4	3,2	–	–	–	471
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	6	4,7	–	–	–	726
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	3	2,7	–	–	–	511
Unternehmen	21	30,8	– 2	0,8	2	4 680
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	2	2,5	1	1,2	4	85
Produzierendes Gewerbe	2	3,9	– 1	– 0,1	– 1	705
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	17	24,5	– 2	– 0,3	– 1	3 890
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	5	2,5	–	–	–	216
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	0,3	– 1	– 6,9	– 12	86

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg  
August 2015 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR	
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>581</b>	<b>970</b>	<b>691,0</b>	<b>864</b>	<b>908,0</b>	<b>3 664</b>	<b>152 429</b>
Wohngebäude	541	460	148,8	864	908,0	3 664	114 218
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	473	314	84,6	473	612,3	2 396	79 958
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	25	23	5,2	50	47,2	195	5 602
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	41	116	58,3	286	236,5	1 018	27 208
Wohnheime	2	6	0,6	55	12,0	55	1 450
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	4	14	16,5	23	29,9	100	3 769
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	2	3	1,6	6	5,1	24	810
Unternehmen	51	84	37,3	243	182,6	821	20 278
davon							
Wohnungsunternehmen	23	53	16,6	131	113,7	542	12 090
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	28	31	20,7	112	68,9	279	8 188
private Haushalte	486	367	108,5	602	711,4	2 760	91 425
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	6	1,3	13	9,0	59	1 705
Nichtwohngebäude	40	511	542,3	–	–	–	38 211
davon							
Anstaltsgebäude	2	27	49,3	–	–	–	12 057
Büro- und Verwaltungsgebäude	1	5	10,5	–	–	–	1 600
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	2	4	6,4	–	–	–	92
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	28	454	440,1	–	–	–	20 766
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	12	39	61,5	–	–	–	6 530
Handels- und Lagergebäude	6	385	305,7	–	–	–	10 993
Hotels und Gaststätten	1	3	4,3	–	–	–	569
sonstige Nichtwohngebäude	7	22	35,9	–	–	–	3 696
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	9	53	91,1	–	–	–	16 162
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	2	5	22,2	–	–	–	2 306
Unternehmen	27	473	465,6	–	–	–	23 616
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	4	15	22,9	–	–	–	414
Produzierendes Gewerbe	8	38	55,4	–	–	–	6 749
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	15	421	387,4	–	–	–	16 453
darunter							
Immobilienfonds	1	377	292,9	–	–	–	10 000
private Haushalte	8	4	11,8	–	–	–	448
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	28	42,7	–	–	–	11 841

**6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen  
an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg August 2015 und 01.01.-31.08.2015  
nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
August 2015					
Brandenburg an der Havel	19	– 4,9	17	22,2	3 138
Cottbus	11	– 0,5	9	12,8	1 587
Frankfurt (Oder)	4	– 3,8	6	5,9	781
Potsdam	38	66,0	243	219,6	31 346
Barnim	63	11,5	64	73,2	9 863
Dahme-Spreewald	71	326,3	61	79,8	23 637
Elbe-Elster	11	7,7	13	4,3	1 575
Havelland	70	21,9	102	105,3	13 347
Märkisch-Oderland	84	25,8	82	106,1	15 237
Oberhavel	54	17,4	54	64,9	9 197
Oberspreewald-Lausitz	32	17,4	25	35,2	5 261
Oder-Spree	63	16,5	17	67,6	14 469
Ostprignitz-Ruppin	24	26,3	83	31,9	7 128
Potsdam-Mittelmark	85	– 18,4	155	137,3	18 540
Prignitz	8	17,2	4	4,2	1 969
Spree-Neiße	23	14,4	18	20,7	3 486
Teltow-Fläming	64	67,6	49	61,9	21 565
Uckermark	29	11,1	15	19,4	3 860
<b>Land Brandenburg</b>	<b>753</b>	<b>619,5</b>	<b>1 017</b>	<b>1 072,0</b>	<b>185 986</b>
01.01.-31.08.2015					
Brandenburg an der Havel	146	29,9	125	176,6	36 096
Cottbus	138	105,5	226	250,7	30 576
Frankfurt (Oder)	57	27,6	33	50,4	12 163
Potsdam	358	583,1	1 196	987,5	261 049
Barnim	402	172,4	402	470,6	85 227
Dahme-Spreewald	603	877,3	679	778,9	151 110
Elbe-Elster	133	110,0	137	128,9	24 643
Havelland	541	286,5	594	695,6	122 434
Märkisch-Oderland	645	292,8	667	769,7	123 222
Oberhavel	461	551,6	486	550,4	170 812
Oberspreewald-Lausitz	128	67,6	123	150,6	27 337
Oder-Spree	423	212,5	570	602,0	107 886
Ostprignitz-Ruppin	192	118,1	355	286,5	54 952
Potsdam-Mittelmark	675	365,2	940	1 008,9	157 327
Prignitz	119	130,5	131	114,6	28 757
Spree-Neiße	187	234,4	186	213,1	45 907
Teltow-Fläming	447	644,0	519	555,0	126 836
Uckermark	193	131,0	237	214,3	52 027
<b>Land Brandenburg</b>	<b>5 848</b>	<b>4 939,9</b>	<b>7 606</b>	<b>8 004,3</b>	<b>1 618 361</b>

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden  
im Land Brandenburg August 2015 und 01.01.-31.08.2015  
nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
August 2015					
Brandenburg an der Havel	9	- 7,2	2	9,3	1 263
Cottbus	4	- 2,0	2	2,9	450
Frankfurt (Oder)	1	- 4,2	3	2,7	302
Potsdam	7	- 48,9	56	54,1	7 272
Barnim	5	4,2	-	1,3	680
Dahme-Spreewald	18	6,9	7	8,4	2 127
Elbe-Elster	8	4,1	11	1,6	1 120
Havelland	10	0,9	4	8,0	773
Märkisch-Oderland	10	- 4,7	2	6,0	729
Oberhavel	7	3,5	1	1,4	997
Oberspreewald-Lausitz	6	- 0,5	- 1	4,4	803
Oder-Spree	18	2,8	- 37	2,7	5 827
Ostprignitz-Ruppin	6	2,0	17	- 0,6	1 123
Potsdam-Mittelmark	22	- 39,0	78	46,0	5 076
Prignitz	3	2,8	2	1,8	877
Spree-Neiße	7	7,8	1	1,1	956
Teltow-Fläming	15	0,7	- 1	3,6	1 450
Uckermark	16	- 0,6	6	9,2	1 732
<b>Land Brandenburg</b>	<b>172</b>	<b>- 71,5</b>	<b>153</b>	<b>164,0</b>	<b>33 557</b>
01.01.-31.08.2015					
Brandenburg an der Havel	61	- 33,3	31	75,3	19 163
Cottbus	43	- 17,0	28	49,0	9 503
Frankfurt (Oder)	21	- 5,4	5	17,8	4 946
Potsdam	82	- 100,8	126	162,7	38 238
Barnim	89	- 5,4	35	52,4	17 677
Dahme-Spreewald	122	- 7,0	78	90,6	17 037
Elbe-Elster	61	- 29,5	83	60,0	9 122
Havelland	96	- 0,2	39	55,8	13 732
Märkisch-Oderland	114	- 24,2	77	80,6	11 444
Oberhavel	76	48,5	20	38,9	16 745
Oberspreewald-Lausitz	38	- 8,6	13	24,1	6 770
Oder-Spree	99	- 18,2	10	71,4	22 854
Ostprignitz-Ruppin	69	- 38,8	111	76,4	16 368
Potsdam-Mittelmark	157	- 127,6	224	198,5	30 213
Prignitz	64	25,4	37	31,3	15 194
Spree-Neiße	44	9,0	13	19,2	7 002
Teltow-Fläming	78	- 34,0	83	68,5	12 264
Uckermark	95	3,1	48	44,8	14 773
<b>Land Brandenburg</b>	<b>1 409</b>	<b>- 363,8</b>	<b>1 061</b>	<b>1 217,3</b>	<b>283 045</b>

**8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg  
August 2015 und 01.01.-31.08.2015 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
August 2015						
Brandenburg an der Havel	10	7	2,2	15	12,9	1 875
Cottbus	7	5	1,6	7	9,9	1 137
Frankfurt (Oder)	3	2	0,4	3	3,2	479
Potsdam	26	79	45,9	187	165,4	19 686
Barnim	58	36	7,3	64	71,9	9 183
Dahme-Spreewald	51	37	10,6	54	71,4	8 892
Elbe-Elster	2	2	1,2	2	2,7	287
Havelland	56	48	11,0	98	97,3	11 944
Märkisch-Oderland	71	50	4,0	80	100,1	11 633
Oberhavel	46	32	11,4	53	63,4	7 960
Oberspreewald-Lausitz	24	18	11,1	26	30,8	4 373
Oder-Spree	43	32	7,0	54	64,9	8 419
Ostprignitz-Ruppin	15	19	7,4	66	32,5	3 591
Potsdam-Mittelmark	62	48	13,6	77	91,3	13 299
Prignitz	2	1	0,2	2	2,4	210
Spree-Neiße	13	10	2,7	17	19,6	2 268
Teltow-Fläming	44	30	8,6	50	58,3	7 456
Uckermark	8	5	2,8	9	10,2	1 526
<b>Land Brandenburg</b>	<b>541</b>	<b>460</b>	<b>148,8</b>	<b>864</b>	<b>908,0</b>	<b>114 218</b>
01.01.-31.08.2015						
Brandenburg an der Havel	77	54	12,7	94	101,3	13 494
Cottbus	90	98	105,3	194	197,0	19 743
Frankfurt (Oder)	27	18	3,5	27	31,7	4 066
Potsdam	248	428	219,1	1 070	824,8	110 622
Barnim	291	205	55,8	367	418,2	54 524
Dahme-Spreewald	443	357	123,6	600	687,5	92 649
Elbe-Elster	48	39	28,7	53	68,5	8 942
Havelland	415	322	80,7	555	639,8	82 754
Märkisch-Oderland	490	346	52,8	589	688,2	86 799
Oberhavel	341	262	76,9	464	510,7	68 149
Oberspreewald-Lausitz	76	68	38,5	110	126,5	18 354
Oder-Spree	303	268	93,8	559	529,9	70 015
Ostprignitz-Ruppin	103	116	37,5	244	210,1	28 354
Potsdam-Mittelmark	482	417	166,3	715	809,6	107 432
Prignitz	33	45	13,8	94	83,3	8 767
Spree-Neiße	115	102	36,5	168	190,5	22 505
Teltow-Fläming	338	255	115,8	435	485,8	66 300
Uckermark	76	99	34,8	189	169,5	25 679
<b>Land Brandenburg</b>	<b>3 996</b>	<b>3 498</b>	<b>1 296,0</b>	<b>6 527</b>	<b>6 773,0</b>	<b>889 148</b>

**9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen  
im Land Brandenburg August 2015 und 01.01.-31.08.2015 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
August 2015						
Brandenburg an der Havel	9	6	1,5	9	10,4	1 395
Cottbus	7	5	1,6	7	9,9	1 137
Frankfurt (Oder)	3	2	0,4	3	3,2	479
Potsdam	6	5	2,5	6	9,7	1 383
Barnim	56	34	6,5	57	67,6	8 441
Dahme-Spreewald	51	37	10,6	54	71,4	8 892
Elbe-Elster	2	2	1,2	2	2,7	287
Havelland	49	34	7,1	56	68,7	8 972
Märkisch-Oderland	70	45	4,0	70	90,6	11 083
Oberhavel	45	30	8,1	50	58,7	7 460
Oberspreewald-Lausitz	23	17	10,6	23	29,6	4 205
Oder-Spree	41	29	6,1	44	57,0	7 703
Ostprignitz-Ruppin	13	11	4,7	14	18,7	1 961
Potsdam-Mittelmark	58	40	11,3	59	77,4	11 547
Prignitz	2	1	0,2	2	2,4	210
Spree-Neiße	12	9	2,7	14	17,2	1 983
Teltow-Fläming	43	27	8,2	44	54,4	6 896
Uckermark	8	5	2,8	9	10,2	1 526
<b>Land Brandenburg</b>	<b>498</b>	<b>338</b>	<b>89,8</b>	<b>523</b>	<b>659,5</b>	<b>85 560</b>
01.01.-31.08.2015						
Brandenburg an der Havel	74	48	9,5	76	87,9	11 940
Cottbus	79	52	25,8	81	103,1	11 546
Frankfurt (Oder)	27	18	3,5	27	31,7	4 066
Potsdam	187	140	69,8	197	274,1	37 914
Barnim	284	185	40,7	298	369,7	47 892
Dahme-Spreewald	422	297	95,5	450	577,1	76 612
Elbe-Elster	47	36	25,5	47	63,3	8 377
Havelland	392	274	65,1	417	544,1	72 548
Märkisch-Oderland	475	311	40,6	502	624,0	77 955
Oberhavel	330	227	58,2	353	446,6	57 492
Oberspreewald-Lausitz	69	50	29,8	70	92,7	12 948
Oder-Spree	292	200	55,6	307	386,0	51 325
Ostprignitz-Ruppin	96	71	23,5	103	129,9	17 024
Potsdam-Mittelmark	460	324	110,0	493	630,6	86 930
Prignitz	31	25	10,9	32	43,8	5 264
Spree-Neiße	107	82	31,7	112	152,6	18 369
Teltow-Fläming	323	221	92,4	337	412,4	57 461
Uckermark	69	47	15,8	73	87,2	11 699
<b>Land Brandenburg</b>	<b>3 764</b>	<b>2 607</b>	<b>803,8</b>	<b>3 975</b>	<b>5 056,8</b>	<b>667 362</b>

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg  
August 2015 und 01.01.-31.08.2015 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude				
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	
				insgesamt	Wohnfläche
Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	
August 2015					
Brandenburg an der Havel	–	–	–	–	–
Cottbus	–	–	–	–	–
Frankfurt (Oder)	–	–	–	–	–
Potsdam	5	29	69,0	–	–
Barnim	–	–	–	–	–
Dahme-Spreewald	2	387	308,9	–	–
Elbe-Elster	1	1	2,5	–	–
Havelland	4	6	10,0	–	–
Märkisch-Oderland	3	8	26,5	–	–
Oberhavel	1	1	2,6	–	–
Oberspreewald-Lausitz	2	3	6,8	–	–
Oder-Spree	2	4	6,6	–	–
Ostprignitz-Ruppin	3	11	16,9	–	–
Potsdam-Mittelmark	1	4	7,1	–	–
Prignitz	3	12	14,2	–	–
Spree-Neiße	3	2	3,9	–	–
Teltow-Fläming	5	40	58,4	–	–
Uckermark	5	5	8,9	–	–
<b>Land Brandenburg</b>	<b>40</b>	<b>511</b>	<b>542,3</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
01.01.-31.08.2015					
Brandenburg an der Havel	8	33	50,5	–	–
Cottbus	5	12	17,2	4	4,7
Frankfurt (Oder)	9	15	29,5	1	0,9
Potsdam	28	289	464,8	–	–
Barnim	22	72	121,9	–	–
Dahme-Spreewald	38	628	760,8	1	0,8
Elbe-Elster	24	75	110,9	1	0,4
Havelland	30	141	206,0	–	–
Märkisch-Oderland	41	145	264,2	1	0,9
Oberhavel	44	376	426,3	2	0,9
Oberspreewald-Lausitz	14	19	37,7	–	–
Oder-Spree	21	113	136,8	1	0,6
Ostprignitz-Ruppin	20	87	119,4	–	–
Potsdam-Mittelmark	36	223	326,5	1	0,8
Prignitz	22	62	91,4	–	–
Spree-Neiße	28	112	188,9	5	3,3
Teltow-Fläming	31	611	562,1	1	0,8
Uckermark	22	60	93,1	–	–
<b>Land Brandenburg</b>	<b>443</b>	<b>3 072</b>	<b>4 007,7</b>	<b>18</b>	<b>14,1</b>

## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

info@statistik-bbb.de  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.  
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

### Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Bibliothek  
Tel. 030 9021 - 3540  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.  
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32  
Tel. 030 9021 - 3593/3355/3843  
Fax 030 9028 - 4014  
bau@statistik-bbb.de

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang  
F I 2 – j
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes  
F I 1 – j

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.